Bezirksliga Herren Süd

SC Spelle-Venhaus : Blau-Weiß Hollage
Freitag, 06.10.2023, 20:00 Uhr

Brüggemann beendet mit Sieg das Spiel

Im Spiel der Bezirksliga Herren Süd traf der SC Spelle-Venhaus am vergangenen Freitag im 2. Saisonspiel auf Blau-Weiß Hollage. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:6 beide Punkte. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Franz Brüggemann. Erwähnenswert war, dass Blau-Weiß Hollage diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Mit 3:1 hatten Reeker / Wellenbrock im Match gegen Sprehe / Biemann die Nase vorn. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Weber / Pelle gegen Leschinski / Theede. Bemerkenswert war hierbei der zweite Satz, der erst nach 38 Punkten mit einem verlorenen Satz für Weber / Pelle beendet wurde. Beim folgenden 3:0 gegen Bartke / Stallkamp fanden Morhaus / Brüggemann von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nur einen Satz verlor Ansgar Reeker beim 11:9, 11:13, 11:8, 11:3 gegen Florian Theede und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Zwei Sätze lang fand Maik Wellenbrock gegen Kai Leschinski das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 7: 11, 9:11, 11:9, 11:6, 15:13 gewann. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Nicht einen Satzgewinn überließ Andreas Weber seinem Gegner Felix Biemann beim ungefährdeten 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Nicht einen Satzgewinn überließ Karl-Heinz Pelle seinem Gegner Hendrik Sprehe beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Markus Morhaus gegen Sebastian Stallkamp nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Markus Morhaus letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Chancenlos war indessen Franz Brüggemann gegen Mattis Bartke nicht, aber mehr als ein 8:11, 2:11, 11:6, 8:11 sprang nicht heraus. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SC Spelle-Venhaus und Blau-Weiß Hollage. Beim 3:0-Sieg gelang es Ansgar Reeker den Gastspieler Kai Leschinski zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Maik Wellenbrock bezwang anschließend Florian Theede in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Andreas Weber und Hendrik Sprehe aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8: 4. Karl-Heinz Pelle gegen Felix Biemann hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Mit diesem Sieg hat Biemann nun 4 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 2 Einzel verlor. In toller Verfassung präsentierte sich Markus Morhaus im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Mattis Bartke. Durch diesen Sieg weist die Saison-Bilanz von Bartke nun 4 Siege, bei einer Niederlage aus. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Franz Brüggemann und Sebastian Stallkamp den letzten Ballwechsel spielten. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.10.2023 (00:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der SC Spelle-Venhaus nun ein Punktekonto von 3:1 Punkten auf, während Blau-Weiß Hollage vor dem nächsten Spiel, das am 07.10.2023 gegen den SV Concordia Emsbüren ansteht, 0:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SC Spelle-Venhaus bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 07.10.2023 gegen den SF Oesede III.

Statistik:

SC Spelle-Venhaus

Doppel: Reeker / Wellenbrock 1:0, Weber / Pelle 0:1, Morhaus / Brüggemann 1:0

Einzel: A. Reeker 2:0, M. Wellenbrock 1:1, A. Weber 1:1, K. Pelle 1:1, M. Morhaus 1:1, F. Brüggemann 1:1

Blau-Weiß Hollage

Doppel: Leschinski / Theede 1:0, Sprehe / Biemann 0:1, Bartke / Stallkamp 0:1

Einzel: K. Leschinski 1:1, F. Theede 0:2, H. Sprehe 1:1, F. Biemann 1:1, M. Bartke 2:0, S. Stallkamp 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.10.2023 (00:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").